

# Newsletter

LIEBE LESER\*INNEN,

willkommen zum KI-Newsletter im neuen Design!

**Was ist neu?** Das Layout ist komplett überarbeitet und komprimiert worden. So erhalten Sie zukünftig zu einem Thema, welches Sie interessiert, den ausführlichen Bericht über einen LINK.

**Was ist geblieben?** Sie erfahren weiterhin Neues aus dem KI, was im Kreis Recklinghausen los ist, welche Veranstaltungen durchgeführt werden, *Lesenswertes* und *Inspirierendes*.

Und natürlich können Sie immer noch mitwirken. Wir freuen uns, wenn wir Aktivitäten und Engagement Ihrer Integrationsarbeit hier abbilden können!

Vielen Dank an alle Unterstützenden und viel Freude beim Lesen!

Ihr KI Team Kreis Recklinghausen



## INHALTSVERZEICHNIS

### Aus dem KI

[HIER KLICKEN](#)

- Jahresbericht 2023
- Unser Podcast "Diversitas"
- Workshop "Rassismuskritik"
- Lesung "Unter Nazis"
- Ausstellung "Kinder haben Rechte"

### Unsere Veranstaltungen

[HIER KLICKEN](#)

Auswahl an zukünftigen  
Veranstaltungen

### Was ist los im Kreis?

[HIER KLICKEN](#)

- Jüdisches Museum - Kooperation mit der Polizei
- Integreat App

### Eure Veranstaltungen

[HIER KLICKEN](#)

- Interkulturelles Picknick im Jüdischen Museum Westfalen in Dorsten
- Wanderausstellung "Was ich an habe..." im Glashaus Herten

### Kurz erklärt

[HIER KLICKEN](#)

Intersektionalität

### Lesenswertes &

[HIER KLICKEN](#)

### Presseschau

**Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter lesen. Sie finden diesen Newsletter sowie weitere Ausgaben auch auf unserer Website.**

# AUS DEM KI



## Jahresbericht

Den Jahresbericht des Jahres 2023 können Sie ab sofort auf unserer Homepage abrufen und sich so einen Einblick in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche verschaffen.

[HIER KLICKEN](#)

## Podcast "Diversitas": Pilotfolge

Das KI im Kreis Recklinghausen möchte mit der Neuaufnahme des Bühnen-Podcasts vom 24. November 2023 (KI-Jubiläumsfeier in Herten) den Einstieg in die Podcast-Reihe „Diversitas“ präsentieren, in der zukünftig spannende Themen aus dem Bereich Flucht, Migration und Teilhabe mit interessanten Gesprächspartner\*innen/Expert\*innen diskutiert werden. In dieser ersten Folge geht es um das Ankommen und Erwachsenwerden in Deutschland und seinem Schulsystem.

[HIER KLICKEN](#)



## Workshop: Rassismuskritisches Denken

Das KI Recklinghausen hat in der VHS Datteln am 14.03.2024 einen Workshop über rassismuskritisches Denken veranstaltet. Teilnehmer\*innen erforschten die Entwicklung des Rassismuskonzepts, diskutierten verschiedene Formen von Rassismus und nahmen an praktischen Übungen teil.

[HIER KLICKEN](#)





## Ausstellung: Kinder haben Rechte

Schüler\*innen von sechs Grundschulen im Kreisgebiet beteiligten sich an der Ausstellung "Kinder haben Rechte" in der Sparkasse Vest am Königswall. Mit Bildern, Collagen, Skulpturen und anderen Kunstwerken zeigten sie auf kreative und vielfältige Weise, welche Kinderrechte ihnen besonders wichtig sind.

[HIER KLICKEN](#)



## Lesung: Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts



Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus hat das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Westfalen zu einer Lesung mit dem jungen Aktivisten Jakob Springfeld eingeladen. Das Interesse war enorm und so blieb am Abend des 19.03. kein Platz im Saal frei.

[HIER KLICKEN](#)



# UNSERE VERANSTALTUNGEN

## ►► Kooperationsveranstaltung zum Thema "Wechseljahre"

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen und die Stadt Dorsten verfolgen das Ziel, Migrantinnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu gehört auch die körperliche und psychische Gesundheit. Gemeinsam mit Frau Mais werden den Teilnehmerinnen Präventionsmaßnahmen vorgestellt, die ihnen helfen sollen, diesen neuen Lebensabschnitt zu erleichtern und besser zu verstehen.



 **10.06.2024**  **17-19 Uhr**  **Vehme-Treff in Dorsten**



### **Ehrenamtsfortbildung: Kultur & Geschlecht am 04.06.24/ 17-19 Uhr**

Die Kulturalisierung von Konflikten ist vor allem im Kontext von Flucht und Migration allgegenwärtig, dabei bleibt die Geschlechterperspektive meist unbeachtet, obwohl diese oftmals von höherer Bedeutung ist. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick wagen!

### **Reflexions- & Supervisionstreffen: 13.06.2024 / 18:30-20:30 Uhr**

Eine Netzwerktreffen für Ehrenamtliche im Kreis Recklinghausen, zum Austauschen, sich gegenseitig stützen und professionelle Beratung von einem Experten zu erfahren. Eine verdiente Wohlfühlrunde für ehrenamtlich Engagierte.

### **Rechtliche Fallberatung: 18.06.2024/ 17-19 Uhr**

Begleiten Sie schutzsuchende Menschen, die mit Aufenthaltstiteln und Arbeitserlaubnissen zu kämpfen haben und kommen an Ihre rechtlichen Grenzen? Dann laden wir Sie herzlich zu einer Fallberatungsrunde mit einem Fachexperten rund um das Thema Asyl- und Aufenthaltsrecht ein.

**Weitere Veranstaltungen des Kommunalen Integrationszentrums finden Sie über unseren digitalen Veranstaltungskalender.**

Anmeldungen über unseren digitalen Veranstaltungskalender

[HIER KLICKEN](#)

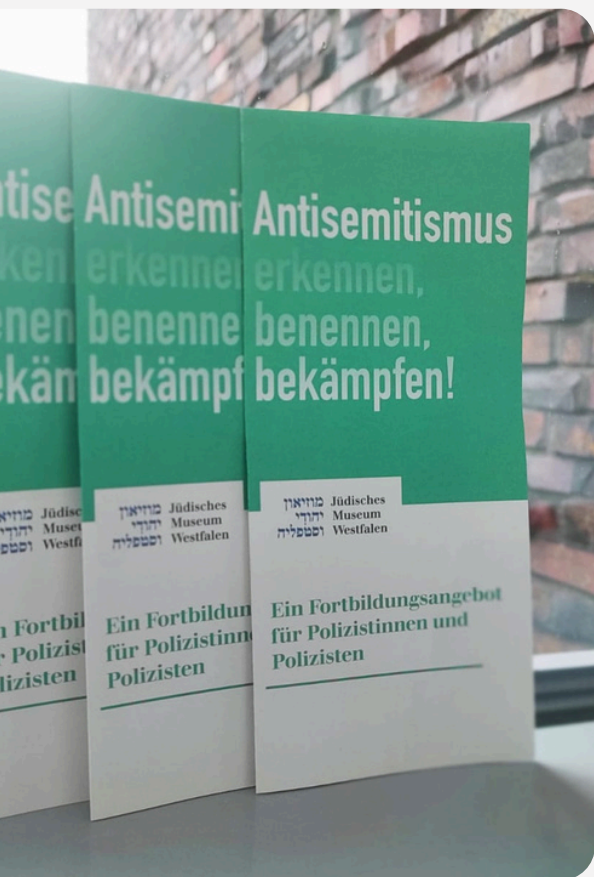


# WAS IST LOS IM KREIS?

## »» Weiterbildungen für Polizist\*innen im Jüdischen Museum Westfalen, Dorsten

-verfasst von Anja Mausbach  
(Museumspädagogin des Jüdischen Museums)

[HIER KLICKEN](#)



Im öffentlichen Raum, ob auf Demonstrationen oder in sozialen Netzwerken und Chatrooms, werden hemmungslos antisemitische Parolen verbreitet. Das stellt die Polizei vor Herausforderungen, denn es ist nicht immer einfach, die verschiedenen Facetten des Antisemitismus zu erkennen. Unsere halbtägigen Workshops helfen Polizist\*innen Antisemitismus zu identifizieren, damit sie ihn im täglichen Einsatz noch besser bekämpfen können. Seit dem Erstarken rechter und rechtspopulistischer Parteien, der COVID-19-

-Pandemie und spätestens seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 erleben wir einen zusätzlichen Auftrieb antijüdischer Äußerungen, Bilder und (Gewalt-)Taten.

Daher ist es heute wichtiger denn je, Antisemitismus entschieden entgegenzutreten und jüdisches Leben in Deutschland zu schützen. Der Polizei als Hüterin des Grundgesetzes kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Dass es nicht immer einfach ist, Antisemitismus als solchen zu erkennen, zeigen zahlreiche Metaphern und Codes, die auf Demonstrationen, im Internet und in vielen weiteren Kontexten im Umlauf sind. An diese Lücken knüpfen wir mit unserem Angebot an und befähigen Polizist\*innen Antisemitismus zu erkennen und im privaten wie im beruflichen Umfeld entschieden entgegenzutreten.

# WAS IST LOS IM KREIS?

Unser Fortbildungsangebot für Polizist\*innen füllt eine Leerstelle, denn die Vermittlung von lebendigen und vielfältigem jüdischen Lebens in der Region Westfalen in Verbindung mit historischen und aktuellen Entwicklungen zum Antisemitismus ist ein Alleinstellungsmerkmal des Jüdischen Museums Westfalen.

Das Handlungskonzept zur Steigerung der demokratischen Resilienz in der Polizei NRW sieht Weiterbildungsmaßnahmen zur Entgegnung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vor. Im letzten Jahr konnten wir in einem ersten Projekt eine theoretische Grundlage schaffen, um bestmöglich die Bedarfe von Bediensteten der Polizei mit unserem Angebot zu verbinden. Das nun fortgesetzte Projekt legt den Fokus auf die praktische Umsetzung und Weiterentwicklung des Seminarprogramms mit Hilfe wissenschaftlicher Evaluation.

## Integreat App Jetzt auch im gesamten Kreisgebiet

In der mehrsprachigen Integreat-App werden Informationen, Hintergrundwissen und Anlaufstellen gebündelt und leicht zugänglich gemacht. Das Angebot reicht von Sprachkursen und Kinderbetreuung über Freizeitmöglichkeiten, Gesundheit und Ehrenamt bis hin zu allgemeinen Informationen zum Leben im Kreis Recklinghausen. Das digitale Angebot umfasst zudem Kontaktdaten von Behörden und Beratungsstellen im Kreis Recklinghausen.

Die Daten sind leicht verständlich aufbereitet und aktuell auch auf acht Sprachen verfügbar.



# EURE VERANSTALTUNGEN

## Interkulturelles Picknick

Das Jüdische Museum Westfalen in Dorsten lädt mit dem Dorstener Integrationsforum am 23. Juni 2024 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr zu einem gemeinsamen Picknick in den Museumsgarten ein. Unter dem Motto „Spiele und Speisen aus der ganzen Welt“ werden Besucher\*innen gebeten, Lieblings Speisen als Fingerfood mitzubringen. Dies kann z.B. ein altes Familienrezept oder eine regionale Spezialität sein. Anmeldungen bis zum 20. Juni unter [rezeption@jmw-dorsten.de](mailto:rezeption@jmw-dorsten.de) oder 02362 45279

[HIER KLICKEN](#)

## Wanderausstellung „Was ich anhabe...“

Vom 28.05 – 13.06.2024 wird die Ausstellung „Was ich anhabe...“ im Glashaus Herten zu sehen sein. Die Ausstellung nimmt strukturelle Diskriminierung im Feld von Beruf und Karriere in den Blick und erzählt Geschichten von Frauen, die aufgrund ihres Geschlechts auf Hürden und Grenzen am Arbeitsplatz stoßen. Die Ausstellung wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

[HIER KLICKEN](#)

## MÖCHTEN SIE IHRE VERANSTALTUNG BEWERBEN?

Wenn Sie Veranstaltungen haben, die Sie gerne in unserem Newsletter bewerben möchten, schicken Sie bitte eine kurze Beschreibung mit den wichtigsten Eckdaten an: [ki@kreis-re.de](mailto:ki@kreis-re.de).



# KURZ ERKLÄRT: INTERSEKTIONALITÄT



## »» FUMA Erklärvideo zum Thema Intersektionalität

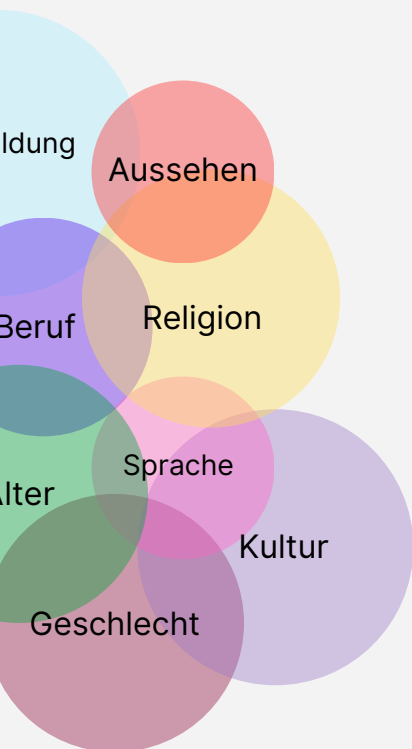
Die Fachstelle Gender & Diversität NRW bietet im Rahmen ihres umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebotes unter anderem Erklärvideos zu verschiedenen Themen an.

So können wir Ihnen den Begriff der „Intersektionalität“ auf medienaufbereitetem Wege einfach erklärt näherbringen. Wie ist dieser Begriff entstanden und wofür er steht, wird Ihnen in dem oben verlinkten Videobeitrag erklärt. Mehr unter [www.fumadigital.de](http://www.fumadigital.de)

## Warum ist dieses Thema von Bedeutung?«««

Wie im Video beschrieben, sind Mehrfachdiskriminierungen realer Bestandteil der Lebensrealitäten von Menschen in unserer Gesellschaft. Herkunft, Hautfarbe, Kultur, körperliche Einschränkungen, Bildung oder auch das Alter sind Kategorien, die sich potenzieren können, bewertet werden und zu massiver Ausgrenzungen führen können.

In unserer Arbeit für eine transkulturell geöffneten Gesellschaft müssen wir uns als hauptamtliche, wie ehrenamtliche Akteur\*innen immer wieder bewusst machen, dass es diese Einteilungs- und Abwertungsmechanismen gibt und aktiv dagegenhandeln. Soziale Einbindung, Selbstbestimmung & Autonomie durch die Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft sind wichtige Aspekte gegen alle Formen der Mehrfachdiskriminierung.





# LESENSWERTES & PRESSESCHAU

## Zahl der Binnenvertriebene erreicht Höchststand

Im Jahr 2023 waren so viele Menschen innerhalb ihres Landes auf der Flucht wie noch nie zuvor. Wie die Beobachtungsstelle für Binnenvertriebene (IDMC) Mitte Mai mitteilte, waren Ende 2023 weltweit 75,9 Millionen Vertriebene in ihrem eigenen Land. Gründe für den rasanten Anstieg sind Kriege und Konflikte, aber auch Umweltkatastrophen.

[HIER KLICKEN](#)



## Europawahl 06. bis 09. Juni 2024

Bei der Europawahl wählen die Bürger\*innen der Länder der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Fragen rund um die Wahl (wie z.B. wie ist der Ablauf, wenn ich im Ausland wohne?) werden auf der mehrsprachigen Infoseite des Europäischen Parlaments beantwortet.

[HIER KLICKEN](#)

## Zwischenruf vom 13. Mai 2024: Kinderrechte sind universell und gelten für Alle - auch für junge Geflüchtete!

In einem Zwischenruf sehen der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) und weitere Unterzeichner\*innen mit großer Sorge, dass die Rechte junger Geflüchteter in Deutschland beschnitten werden und Hilfebedarfe von öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zum Teil pauschal geringer eingeschätzt werden.

[HIER KLICKEN](#)

## Kontakt Daten

### RESSORTLEITUNG FACHDIENST 57.3/LEITUNG KI

Frau C. Kliem  
Tel.: 02361/53 3393  
c.kliem@kreis-re.de

### STELLVERTRETENDE LEITUNG KI

Frau A. Boßert  
Tel.: 02361/53 2349  
a.bossert@kreis-re.de

### VERWALTUNGSASSISTENZ

Frau S. Tomaz  
Tel.: 02361/53 3397  
s.tomaz@kreis-re.de